**logo-klb_homepagePresseinformation**

**KLB Klimaleichtblock GmbH**, Lohmannstraße 31, 56626 Andernach

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

**dako pr**, Manforter Straße 133, 51373 Leverkusen, Tel.: 02 14 / 20 69 10

05/16-13

KLB Klimaleichtblock GmbH

Brandsicher bauen

Neue KLB-Broschüre: Baulichen Brandschutz nach gültigen Normen und Zulassungen sicher bemessen

Gefeit gegen Feuer: Zur Erhöhung der Brandsicherheit in Gebäuden hat KLB Klimaleichtbock (Andernach) ein neues Schriftwerk aufgelegt. Mit der Broschüre „KLB-Wandbaustoffe“ erhalten Planer ein Hilfsmittel, um Leichtbeton-Bauteile anhand gültiger Regelwerke in Bezug auf ihr Brandverhalten einstufen und bemessen zu können. Ausschlaggebend dafür sind Faktoren wie Wanddicke, Bauteilfunktion und Feuerwiderstand. In Ergänzung zum „Eurocode 6“ und der DIN 4102 finden sich in der Broschüre auch bauaufsichtliche Zulassungen und Nachweise zu nicht genormten Produkten. „Generell entsprechen Leichtbeton­steine der Baustoffklasse A und gelten damit als nichtbrennbar“, betont KLB-Geschäftsführer Andreas Krechting.

Der Brandschutz gerät bei der Bauplanung gegenüber anderen Ansprüchen oft ins Hintertreffen. Nicht zuletzt liegt das daran, dass – im Gegensatz zu anderen bauphysikalischen Themen – der erforderliche Brandschutz für Mauerwerkkonstruktionen derzeit nicht berechnet werden kann, sondern auf vorherige vergleichende Brandschutz­prüfungen angewiesen ist. Abhilfe schafft hier die neue Fachbroschüre von KLB Klimaleichtbock (Andernach): Sie bietet Planern die Möglichkeit, Baustoffe auf ihre brandschutz­technische Eignung hin zu überprüfen und ihre Konformität mit den gültigen Normen festzustellen. Kennwerte und Berechnungen geben Aufschluss über Belastungsgrenzen und Mindestwanddicken. Klassifiziert als „nichtbrennbar“ und „feuerbeständig“ erfüllen KLB-Mauersteine aus Leichtbeton die Brandschutz-Auflagen in den üblichen Wanddicken – selbst in tragender Funktion. So fallen Prämien für Feuerversicherungen entsprechend niedriger aus als bei anderen Bauweisen.

**Normenwerke für den Brandschutz**

Mit dem Thema Brandschutz befasst sich eine Vielzahl an Regularien. So behandelt die EN 1996-1-2 die sogenannte „heiße Bemessung“ und ergänzt damit Eurocode 6: Teil 1-1. Dieser befasst sich mit der sogenannten „kalten Bemessung“. Teil 1-2 bezieht sich auf Bauwerke und Bauteile, die in den Anwendungsbereich von EN 1996-1-1, EN 1996-2 oder EN 1996-3 fallen und nach diesen Normen bemessen und ausgeführt sind beziehungsweise werden. Vornehmlich werden somit nichttragende Innen- und Außenwände sowie tragende raumabschließende oder nichtraumabschließende Innen- und Außenwände behandelt. Alle Bauteile, die nicht in EN 1996-1-1 und EN 1996-1-2 erfasst sind, finden sich nunmehr in der Restnorm DIN 4102-4.

Mauerwerk und Bauteile von KLB Klimaleichtblock bestehen hauptsächlich aus haufwerksporigem Leicht- und Normalbeton. Werden sie mit Normalmauermörtel oder Leichtmauermörtel vermauert, fallen sie unter die Regelungen des Eurocode 6. Anders verhält sich dies bei KLB-Plansteinen. Für deren Einstufung in Feuerwiderstandsklassen sind allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen nötig. In der Broschüre sind nun die Mindestwanddicken aller zugelassenen KLB-Plansteine tabellarisch aufgeführt.

**Vom Nachweis zur Wanddicke**

Die erforderlichen Wanddicken hängen im Brandfall unter anderem von der vertikalen Belastung ab. Ehe die Tabellenwerte für Mindestwanddicken greifen, sind für tragende Wände spezifische „Ausnutzungsfaktoren“ zu bestimmen. Diese bilden das Verhältnis zwischen vorhandener und zulässiger Beanspruchung ab. Mittels unterschiedlicher rechnerischer Nachweise zeigt die Broschüre, wie ein Ausnutzungsfaktor ermittelt wird – je nach Wandklasse und zuständiger Norm. Die Tabellen für genormte oder zugelassene KLB-Leichtbetonsteine enthalten Mindestwanddicken-Werte in Relation zum Feuerwiderstand. Sie fallen entweder unter die Regelung des Eurocode 6, der DIN 4102 oder der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen. Die vielfältigen Einsatzgebiete reichen dabei von nichttragenden, raumabschließenden Wänden aus genormten Leichtbeton-Mauersteinen bis hin zu Mauerwerk aus KLB-Hohlblöcken mit integrierter Wärmedämmung. „In der Broschüre findet sich eine Aufstellung der Regelwerke und Zulassungen mit ausführlichen Erklärungen und passenden Bemessungsbeispielen“, erklärt Dipl.-Ing. Andreas Krechting von KLB-Klimaleichtblock.

ca. 4.000 Zeichen

Dieser Text ist auch online abrufbar unter www.klb-klimaleichtblock.de (Rubrik: News) oder unter www.dako-pr.de.

**Bildunterschriften**

**[16-13 KLB-Broschuere]**

*Gewissenhafte Planung für erhöhte Brandsicherheit: Die neue KLB-Fachbroschüre bietet ausführliche Erläuterungen zu gültigen Vorschriften und Normen rund um den Brandschutz. Zudem liefert sie Kennwerte für Leichtbeton-Mauerwerk zur korrekten Wanddicken-Bemessung.*

Foto: KLB Klimaleichtblock

**[16-13 Brandschutz]**

*Massiver Feuerschutz: Leichtbeton-Mauersteine von KLB zählen zur Baustoffklasse A1 („nichtbrennbar“) und ermöglichen eine feuerbeständige Bauweise – auch in tragender Funktion.*

Foto: KLB Klimaleichtblock

**[16-13 Mindestdicke]**

*Wände richtig bemessen: Anhand der Kennwert-Tabellen lässt sich die zulässige Mindestdicke gemäß Feuerwiderstandsklasse und Ausnutzungsfaktor bestimmen – hier für tragende, raumabschließende Wände aus Leichtbeton-Mauerwerk.*

Grafik: KLB Klimaleichtblock

**[16-13 KLB-Planstein]**

*Da KLB-Plansteine nicht im Eurocode 6 erfasst sind, regeln allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen deren Einstufung in Feuerwiderstandsklassen. Die neue Broschüre „KLB Wandbaustoffe“ liefert nicht nur eine Auflistung aller Zulassungen, sondern auch Beispiele und Kennwerte für die Bemessung.*

Foto: KLB Klimaleichtblock

###### Rückfragen beantwortet gern

**KLB Klimaleichtblock GmbH**

Andreas Krechting

Tel: 02632 – 25 77-0

Fax: 02632 – 25 77 77 0

Mail: info@klb.de

dako pr corporate communications

Iris Zahalka

Tel.: 02 14 – 20 69 1-0

Fax: 02 14 – 20 69 1-50

Mail: i.zahalka@dako-pr.de